

Austrian ESG Funds Survey 2026

Der Markt für Nachhaltige Investmentfonds in Österreich per 31.12.2025



Inhalt

1	Summary
3	I. Vorbemerkungen
5	II. Methodik
9	III. Ergebnisse Retailfonds
13	IV. Ergebnisse institutionelle Fonds
17	V. Ergebnisse nach Fondsgesellschaften
21	VI. Ergebnisse nach Fonds
23	VII. Autoren, Kontakt

Summary

Die Austrian ESG Funds Survey 2026 der rfu research zeigt: deklarierter ESG-Anteil stabil über 50%, zertifizierter leicht rückläufig bei ca. 14%.



Per 31.12.2025 ...

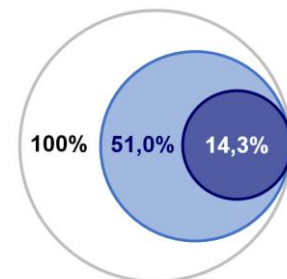
- ... sind **anspruchsvoll nachhaltig** (d.h. zertifiziert mit Umweltzeichen oder FNG-Siegel oder Artikel 9 SFDR): **155 Fonds mit 33,9 Milliarden Euro**. Dies entspricht **14,3%** von 236,5 Milliarden in Wertpapierfonds österreichischer KAGs.
- ... sind **nachhaltig im weiteren Sinn** (d.h. deklariert nach Artikel 8 oder 9 SFDR): **731 Fonds mit 120,6 Milliarden Euro bzw. 51,0%** des Gesamtvolumens.
- ... ist das **Umweltzeichen das klar führende Label**. Träger sind **133 österreichische Fonds**.
- ... sind in der Gruppe der **Retailfonds anspruchsvoll nachhaltig: 25,2 Milliarden Euro bzw. 27,0%** der Assets. Die Werte für **deklarierte ESG-Retailfonds** sind mehr als doppelt so hoch: **60,3 Milliarden bzw. 64,5%**.
- ... sind **institutionelle Fonds** nur mit **8,8 Milliarden Euro bzw. 6,1%** der Assets **anspruchsvoll nachhaltig**. **Deklariert sind 60,3 Milliarden bzw. 42,2%**.
- ... sind die drei großen österreichischen KAGs auch **führend bei zertifizierten ESG-Fonds: 1. Raiffeisen KAG, 2. Erste Asset Mgmt., 3. Amundi Austria** mit zusammen **73,2%** Marktanteil.
- ... sind die drei Großen auch **an der Spitze bei deklarierten ESG-Fonds: 1. Erste Asset Mgmt., 2. Raiffeisen KAG, 3. Amundi Austria** mit zusammen **60,1%**.
- ... haben **zwei große ESG-Flagship Fonds über 1 Milliarde Euro** Vermögen.

Im Jahr 2025 ...

- ... ist das Volumen in zertifizierten ESG-Fonds **von 35,4 Milliarden Euro um 4,0% auf 33,9 Milliarden gesunken**. Deren Marktanteil war **von 16,1% auf 14,3% rückläufig**.
- ... sind die deklarierten ESG-Fonds **von 113,0 Milliarden Euro um 6,7% auf 120,6 Milliarden gewachsen**. Der Anteil sinkt leicht **von 51,4% auf 51,0%**.
- ... war die Zahl der österreichischen Umweltzeichen-Fonds **von 146 auf 133 rückläufig**.
- ... ist das Volumen in zertifizierten ESG-Retailfonds **von 26,5 auf 25,2 Milliarden Euro gesunken**. Deklarierte ESG-Retailfonds sind **von 57,9 auf 60,3 Milliarden angewachsen**.
- ... sind zertifizierte ESG-Fonds für Institutionelle **von 8,9 auf 8,8 Milliarden Euro marginal gesunken**. Deklarierte institutionelle ESG-Fonds legen **von 55,1 auf 60,3 Milliarden zu**.

Per 31.12.2024

- ... waren die Top-3 Anbieter sowohl bei zertifizierten als auch bei deklarierten ESG-Fonds: **1. Raiffeisen KAG, 2. Erste Asset Mgmt., 3. Amundi Austria**.
- ... hatten **vier große ESG-Flagship Fonds Asset von mehr als 1 Milliarde Euro**.



- 236,5 Mrd. Euro Wertpapierfonds
- 120,6 Mrd. Euro ESG-Fonds im weiteren Sinn (deklariert nach Art.8 oder 9 SFDR)
- 33,9 Mrd. Euro ESG-Fonds im engeren Sinn (zertifiziert mit Umweltzeichen oder FNG-Siegel)

„Ein ESG-Backlash ist am österreichischen Fondsmarkt nicht auszumachen.“

Marvin Gschößer, rfu research,
Mitautor der Austrian ESG Funds
Survey 2026

I. Vorbemerkungen

Eine kleine Geschichte
der Messung des österreichischen
ESG-Fonds-
marktes



Seit 2015 erhebt die rfu jährlich den Stand des österreichischen Marktes für Nachhaltigkeitsfonds.

Wo liegt mittlerweile der Anteil nachhaltiger Investments? Eine einfache Antwort gibt es darauf nicht – denn je nach Definition von Nachhaltigkeit fallen die Zahlen unterschiedlich aus. In einem Marktsegment ist der Anteil gestiegen, im anderen stagniert er.

Klar ist hingegen: Nachhaltige Investments sind weiterhin auf hohem Niveau

Für 2015 bis 2019 hatte die rfu jährlich die Volumina nachhaltiger österreichischer Publikumsfonds erhoben, Auswertungen erstellt und im Rahmen unseres Newsletters publiziert. Die Ergebnisse wurden regelmäßig von Medien und den Marktakteuren rezipiert.

Die Austrian ESG Funds Survey trägt der dynamisch wachsenden Bedeutung von ESG sowie den sich stetig weiterentwickelnden regulatorischen Anforderungen Rechnung.

Angesichts des stark expandierenden Produktangebots und der zunehmenden Komplexität durch neue ESG-Vorgaben ist eine differenzierte, präzise Analyse des Marktes unerlässlich. Mit der seit 2022 publizierten Austrian ESG Funds Survey wurde eine methodische Basis geschaffen, um das ESG-Segment aussagekräftig zu vermessen.

Die vorliegende Austrian ESG Funds Survey 2026 ist die Landkarte des österreichischen ESG-Fondsmarkt per 31.12.2025.

Sie halten nun, elektronisch oder als Printexemplar, die Austrian ESG Funds Survey 2026 in Händen. Die Methodik, die Reichweite und die Struktur sind unverändert seit der Ausgabe 2023: einer methodischen Beschreibung folgt die Darstellung der Ergebnisse getrennt nach Retailfonds und dem institutionellen Markt. Innerhalb dieser beiden Marktsegmente wird wiederum differenziert in anspruchsvolle (zertifizierte) Nachhaltigkeitsfonds im engeren Sinne (i.e.S.) und in (nach SFDR deklarierte) Nachhaltigkeitsfonds im weiteren Sinne (i.w.S). Den Abschluss bilden Auswertungen nach Fondsgesellschaften und nach Fonds.

Der Anspruch an eine umfassende Betrachtung des österreichischen Marktes für nachhaltige Wertpapierfonds sollte damit gut erfüllt sein.

II. Methodik

Differenzierung in (1) zertifizierte und (2) deklarierte ESG-Fonds soll die Unterschiede zwischen der konzeptiven Qualität und dem Weg der Zuordnung herausarbeiten.



Die eine richtige Zahl existiert nicht.

Die Frage nach dem ESG-Volumen bzw. Marktanteil in Österreichs Fondslandschaft lässt sich nicht mit nur einer Zahl beantworten. Dies ist dem sehr divers gewordenen Verständnis von nachhaltiger Geldanlage geschuldet, welches mittlerweile nicht vom Markt allein, sondern auch durch rechtliche Vorgaben und Interpretationen gebildet wird. Wie bereits in den Surveys zuvor setzen wir unsere Differenzierung in einen inneren und einen äußeren Kreis fort.

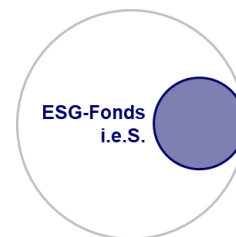
Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds im engeren Sinne (i.e.S.) verfolgen anspruchsvolle Konzepte zur sozialen und ökologischen Titelauswahl.

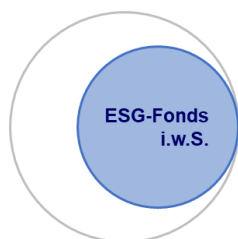
Unter Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds i.e.S. verstehen wir Fonds, die Nachhaltigkeit in einer anspruchsvollen Weise verfolgen. Dies lässt sich nicht ganz klar an den einzelnen ESG-Konzeptionen festmachen, bewegt sich aber erkennbar entlang der klassischen Ansätze Best in Class und Themenorientierung, ergänzt um das noch relativ junge Impact Investment.

Zugeordnet werden Fonds mit Umweltzeichen oder FNG-Siegel oder einer Deklaration gemäß Art. 9 SFDR.

Als Kriterium für die Zuordnung eines Fonds verwenden wir von extern vergebene Zertifizierungen nach den mittlerweile weit verbreiteten Labels (a) Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte oder (b) FNG-Siegel für Nachhaltige Investmentfonds, letzteres jedoch nur in den Ausprägungen mit zumindest einem (von null bis drei) Sternen. Zusätzlich zählen wir (c) alle Fonds, die nach Artikel 9 der SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation, Offenlegungsverordnung) deklariert sind und damit konkrete ESG-Ziele verfolgen zu dieser Kategorie. Als (d) diskretionären Spielraum halten wir uns offen, auch manuell eine Zuordnung von Produkten vorzunehmen, welche die Anforderungen der genannten Labels in den wesentlichen Bereichen faktisch erfüllen. Davon musste in der vorliegenden Auswertung jedoch kein Gebrauch gemacht werden.

Der Einfachheit halber verwenden wir im Folgenden für die Kategorie der Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds i.e.S. synonym auch den Begriff „zertifizierte Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds“, wissend das dies für die wenigen via (c) oder (d) qualifizierten Produkte nicht korrekt ist. Deren faktische Gleichwertigkeit rechtfertigt dies jedoch.





Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds im weiteren Sinne (i.w.S.) sind gemäß Art. 8 oder 9 SFDR deklariert.

Den weiter gefassten Produktkreis bezeichnen wir als deklarierte ESG-Fonds und zählen hierzu alle nach Artikel 8 und Artikel 9 SFDR ausgewiesenen Produkte. Diese Definition ist aus formaler Sicht eindeutig, hinsichtlich der faktischen Nachhaltigkeitsqualität aber weniger aussagekräftig, da die Deklarationspraxis der Fondsgesellschaften oft (noch) unterschiedlich ist. Trotzdem liefert die Auswertung ein relevantes Ergebnis, da mit der Deklaration (und nicht so sehr mit dem Inhalt) die Tauglichkeit für jene Anleger gegeben ist, welche Nachhaltigkeit als Anlagepräferenz nennen.

Grundsätzlich sind die ESG-Fonds i.e.S. eine Teilmenge der ESG-Fonds i.w.S. In Sonderfällen kann aber ein Produkt eine Zertifizierung tragen und sich trotzdem nicht als Artikel 8 oder 9 SFDR deklarieren. Dies trifft per 31.12.2025 auf einen Fonds zu.

Reichweite der Analyse sind Wertpapierfonds für Retail- und institutionelle Investoren.

Seit der Survey 2023 umfasst die Analyse sowohl Retailfonds als auch den institutionellen Markt in Form von Spezialfonds sowie institutionellen Tranchen von Publikumsfonds. (Letztere wurden bis zur Survey 2025 als „Publikumsfonds für Großanleger“ bezeichnet.).

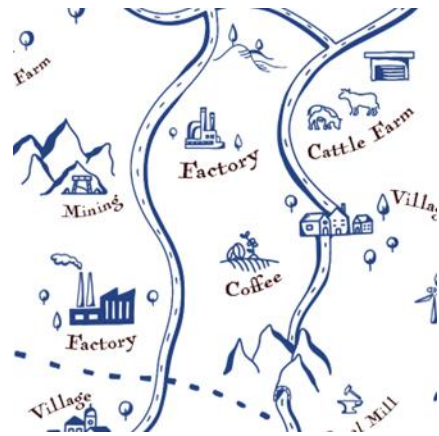
Während österreichische Wertpapierfonds hiermit vollständig abgedeckt sind, wurden Immobilienfonds aufgrund ihrer abweichenden Charakteristiken bewusst ausgeklammert.

Hinweise zu Überschneidungen in den Auswertungen.

Publikumsfonds gibt es häufig nicht nur in Retailtranchen, sondern auch in Tranchen für Institutionelle. Wenn also in den nachfolgenden Abschnitten III und IV getrennt nach Retailfonds und institutionellen Fonds analysiert wird, so kommt es zwar nicht bei den zugeordneten Assets, jedoch bei der Fondsanzahl zu Doppelzählungen. Beispiel: 104 Retailfonds und 91 institutionelle Fonds mit Umweltzeichen ergeben in Summe nicht 195 sondern, wie im Abschnitt V ausgewiesen, nur 133 Fonds.

Verwendete Datenquellen.

Datenquellen waren, jeweils bezogen auf Ultimo 2025, die Liste der Umweltzeichen-Träger von der Umweltzeichen-Website des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK), die Fondsliste des FNG-Siegels der F.I.R.S.T. e.V., ein von der Vereinigung österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) dankenswerterweise zur Verfügung gestellter Fondsdatensatz sowie die allgemeinen Marktstatistiken von der Website der VÖIG. Weiters genutzt wurden interne Daten der rfu sowie in Einzelfällen Websites der Fondsgesellschaften.



III. Ergebnisse

Retailfonds

25 Milliarden Euro in zertifizierten und 60 Milliarden in deklarierten ESG-Retailfonds entsprechen Marktanteilen der ESG-Segmente von 27% bzw. 65%.



Der Gesamtmarkt für Retailfonds in Österreich umfasst per 31.12.2025 über 93 Milliarden Euro.

Von den per 31.12.2025 insgesamt 236,5 Milliarden Euro in Wertpapierfonds österreichischer Kapitalanlagegesellschaften sind 93,4 Milliarden Euro bzw. 39,5% in Publikumsfonds für Retailinvestoren angelegt. Dieses Marktsegment wird im Folgenden auf die Bedeutung von ESG-Fonds durchleuchtet, beginnend bei der Zuordnung zum inneren Kreis der zertifizierten Fonds und danach zum relativ weit gefassten Feld der gemäß Artikel 8 und 9 SFDR deklarierten Produkte.

ESG-Fonds i.e.S.

25 Milliarden Euro bzw. 27% des Vermögens in Retailfonds sind anspruchsvoll nachhaltig investiert.

Per 31.12.2025 erreichen nachhaltige Retailfonds i.e.S. (zertifiziert oder deklariert nach Artikel 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 25,2 Milliarden Euro und damit einem Marktanteil von 27,0% aller Retail-Publikumsfonds österreichischer Fondsgesellschaften.

Von diesen 125 Fonds tragen 104 das Umweltzeichen und 63, meist zusätzlich, auch das FNG-Siegel.

Von den zugehörigen 125 Retail-Wertpapierfonds qualifizieren sich 104 via Umweltzeichen und 63 über das FNG-Siegel mit zumindest einem Stern, wobei 45 Fonds beide Label tragen. Weiters sind dieser Kategorie 13 Retailfonds nach Artikel 9 SFDR zugeordnet, wovon ein Großteil – nämlich zehn – bereits via Zertifizierungen qualifiziert sind.

2025 erstmaliger Rückgang des ESG-Segments mit -5% aber mit markanten +147% über sechs Jahre.

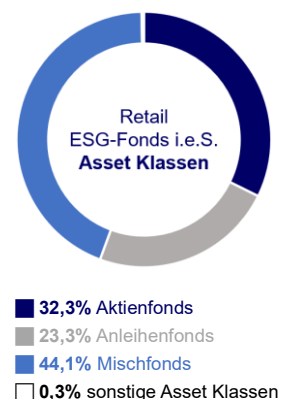
Der gesamte Retailmarkt konnte 2025 um 5,5% wachsen, das Volumen in zertifizierten ESG-Fonds sank hingegen um 5,0% gegenüber 31.12.2024. Dadurch reduzierte sich auch der ESG-Marktanteil um 2,9%-Punkte, sowie die Fondsanzahl von 127 um zwei auf 125. Auch bei der Nutzung der relevanten Nachhaltigkeitslabels zeigt sich teilweise ein Rückgang: Bei Umweltzeichen-Fonds ist ein Rückgang um 14 zu verzeichnen, während Fonds mit FNG-Siegel konstant blieben.

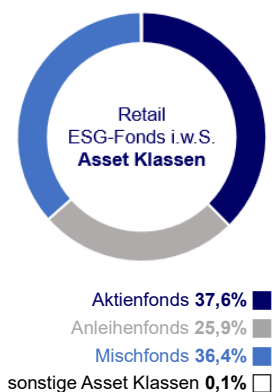
Als Referenzpunkt für die mittelfristige Entwicklung nutzen wir den 31.12.2019 und blicken damit um sechs Jahre zurück. Damals trugen 70 Retailfonds ein Label, davon 62 das Umweltzeichen und 33 das FNG-Siegel mit Sternen. Das Volumen von damals, 10,2 Milliarden Euro, stieg bis 31.12.2025 um 147%. Die Entwicklung des ESG-Segments verlief damit wesentlich dynamischer als jene des Retailfonds-Gesamtmarktes, der im selben Zeitraum ein Plus von ca. 28% aufweist.

Nach Asset Klassen überwiegen mit 44% die ESG-Mischfonds, gefolgt von Aktien- und Anleihenfonds.

Per 31.12.2025 stellt sich die Struktur der ESG-Retailfonds i.e.S. nach Asset Klassen folgendermaßen dar: 32,3% sind in Aktienfonds angelegt, 23,3% in Anleihen- und Geldmarktprodukten und die größte Gruppe sind Mischfonds mit 44,1%. Der Rest auf 100% ist Microfinance mit 0,3%.

Diese Struktur ist sehr ähnlich jener per 31.12.2024. Damals umfassten Aktienfonds 30,8%, Bond-Produkte 24,4% und Mischfonds 44,5%.





ESG-Fonds i.w.S.

60 Milliarden Euro bzw. 65% des Vermögens in Retailfonds sind gemäß SFDR als nachhaltig deklariert.

Per 31.12.2025 haben deklarierte Nachhaltigkeitsfonds (nach Artikel 8 oder 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 60,3 Milliarden Euro und damit einen Marktanteil von 64,5% aller Retail-Publikumsfonds österreichischer Fondsgesellschaften.

Von 459 Fonds sind 446 nach Art. 8 und 13 nach Art. 9 SFDR deklariert.

Von den insgesamt 459 zugeordneten Fonds sind 446 nach Artikel 8 und nur 13 nach Artikel 9 SFDR ausgewiesen. Gemessen am Fondsvermögen ist das Verhältnis mit 96,6% zu 3,4% ebenfalls sehr einseitig.

Grundsätzlich sind die ESG-Fonds i.e.S. eine Teilmenge der deklarierten ESG-Fonds, jedoch kann es im Einzelfall Ausnahmen geben. Zum 31.12.2025 ist dies ein Fonds, der Umweltzeichen-Träger ist, aber ohne Artikel 8 oder 9 Status. Dessen Volumen von ca. 54 Millionen Euro fällt aber nicht wesentlich ins Gewicht.

Das ESG-Segment i.w.S. entwickelt sich leicht unter dem Gesamtmarkt: +4% in 2025 und +379% seit 2019.

Während der gesamte Retailmarkt im Jahr 2025 um 5,5% gewachsen ist, konnte das deklarierte ESG-Volumen gegenüber 31.12.2024 um 4,1% zulegen - eine deutliche Abschwächung gegenüber den +14,2% des Vorjahrs. Der Marktanteil verzeichnet einen erstmaligen Rückgang um 0,9%-Punkte.

Während sich die Zahl der Artikel 9 Fonds stabilisiert, reduziert sich der Zuwachs

bei Artikel 8 Fonds auf lediglich fünf Produkte. Dies liegt deutlich unter dem Wachstum vergangener Jahre (+43 in 2024, +52 in 2023 und +101 in 2022). Dies zeigt die sich abflachende Dynamik bei den SFDR-Klassifizierungen. Diese Entwicklung kann auch als Ausdruck einer fortgeschrittenen Marktdurchdringung interpretiert werden, da ESG-Fonds i.w.S. bereits knapp zwei Drittel des Marktes darstellen.

Vor sechs Jahren gab es noch keine SFDR-Deklaration. Die für die damalige Marktstudie diskretionäre Zuordnung folgte aber ebenfalls einer Interpretation von ESG i.w.S. und die Resultate sind zumindest bedingt vergleichbar. Per 31.12.2019 betrug das Volumen nachhaltiger Publikumsfonds 12,6 Milliarden Euro und erreichte einen Anteil von 17,3% aller Retail-Publikumsfonds. Von 2019 bis 2025 errechnet sich damit ein Zuwachs um 379%. Die Entwicklung der ESG-Fonds i.w.S. ist damit weitaus dynamischer als jene der ESG-Produkte i.e.S. Dies kann überwiegend als Folge der regulatorischen Rahmenbedingungen für Green Finance interpretiert werden.

Nach Asset Klassen überwiegen mit 38% die Aktienfonds, gefolgt von Misch- und Anleihenfonds.

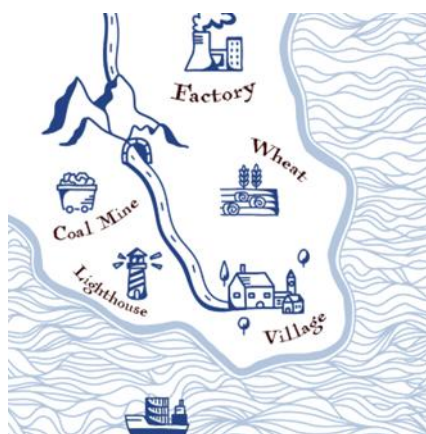
Nach Asset Klassen dominieren Aktienportfolios mit einem Anteil von 37,6%, gefolgt von Mischfonds mit 36,4% und Rentenfonds mit 25,9%. Der Rest von 0,1% entfällt überwiegend auf Microfinance.

Im Zeitverlauf zeigt sich eine leichte Verschiebung zugunsten von Aktienfonds. Deren Anteil betrug per Ende 2024 35,7% und 2022 34,0%.



IV. Ergebnisse institutionelle Fonds

9 Milliarden Euro in zertifizierten und 60 Milliarden in deklarierten ESG-Fonds für Institutionelle entsprechen Marktanteilen der ESG-Segmente von 6% bzw. 42%.



Der Markt für institutionelle Fonds in Österreich.

Per 31.12.2025 sind durch Österreichs Kapitalanlagegesellschaften insgesamt 143,1 Milliarden Euro in Wertpapierfonds für institutionelle Anleger investiert, hiervon 115,0 Milliarden Euro in Spezialfonds und 28,0 Milliarden Euro in institutionelle Publikumsfonds. Die Analyse erfolgt analog zu Retailprodukten durch Differenzierung in einen inneren Kreis mit zertifizierten Fonds und einen weiter gefassten Kreis der gemäß Artikel 8 und 9 SFDR deklarierten Produkte.

ESG-Fonds i.e.S.

9 Milliarden Euro bzw. 6% des Vermögens in institutionellen Fonds sind anspruchsvoll nachhaltig investiert.

Per 31.12.2025 erreichen institutionelle ESG-Fonds i.e.S. (zertifiziert oder deklariert nach Artikel 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 8,8 Milliarden Euro und damit einem Marktanteil von 6,1% aller institutionellen Fonds österreichischer Fondsgesellschaften. Diese Assets sind zu 44,7% den institutionellen Publikumsfonds und zu 55,3% den Spezialfonds zugeordnet.

Von diesen 110 Fonds tragen 91 das Umweltzeichen und 52, meist zusätzlich, auch das FNG-Siegel.

Von den zugehörigen 110 Fonds, davon 86 institutionelle Publikumsfonds und 24 Spezialfonds, qualifizieren sich 91 via Umweltzeichen, acht weniger als im Jahr zuvor, und 52 über das FNG-Siegel mit zumindest einem Stern, wobei 36 Fonds beide Auszeichnungen tragen.

Für Spezialfonds wird das FNG-Siegel nicht vergeben und alle diese Produkte sind via Umweltzeichen qualifiziert. Weiters werden dieser Kategorie elf Fonds nach Artikel 9 SFDR zugeordnet, wovon nahezu alle – nämlich acht – auch via Zertifizierungen qualifiziert sind. Diese zählen ausschließlich zur Gruppe der Publikumsfonds für Institutionelle.

Seit dem Vorjahr Rückgang des ESG-Segments um 1%.

Während der institutionelle Fondsmarkt im Jahr 2025 insgesamt um 8,8% expandierte, entwickelte sich das Segment zertifizierter ESG-Fonds gegenläufig. Das Volumen sank seit 31.12.2024 um 1,2% und der Marktanteil geringfügig um 0,6%-Punkte, während die Fondsanzahl um vier auf 110 stieg. Diese widersprüchliche Entwicklung einer steigenden Fondsanzahl bei sinkenden Assets lässt sich vor allem auf einen Spezialfonds zurückführen, aus dem im Jahresverlauf rund 700 Millionen Euro abflossen. Auch bei den Nachhaltigkeitslabels zeigt sich eine differenzierte Entwicklung: Während die Anzahl der Fonds mit Umweltzeichen um acht zurückging, erhöhte sich jene mit FNG-Siegel (ein bis drei Sterne) um zwei.

Nach Asset Klassen überwiegen mit 54% Anleihen- und Geldmarktfonds, gefolgt von Aktienfonds.

Per 31.12.2025 stellt sich die Asset Klassen Struktur folgendermaßen dar: 31,5% sind Aktienfonds und 14,7% sind in Mischfonds investiert. Die größte Gruppe sind jedoch Anleihen- und Geldmarktfonds mit 53,8% Anteil.

Auch zum 31.12.2024 waren Anleihen- und Geldmarktprodukte mit 52,0% die dominierende Asset Klasse.





ESG-Fonds i.w.S.

60 Milliarden Euro bzw. 42% des Vermögens in institutionellen Fonds sind als nachhaltig gemäß SFDR deklariert.

Per 31.12.2025 erreichen deklariert nachhaltige institutionelle Fonds (nach Artikel 8 oder 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 60,3 Milliarden Euro und damit einen Marktanteil von 42,2% aller institutionellen Assets österreichischer Fondsgesellschaften. Diese Vermögen sind zu 26,4% den institutionellen Publikumsfonds und zu 73,6% den Spezialfonds zugeordnet.

Von diesen Fonds sind 493 nach Art. 8 und elf nach Art. 9 SFDR deklariert.

Von den insgesamt 504 zugeordneten Fonds sind nur elf Produkte bzw. 0,5% der Assets nach Artikel 9 SFDR deklariert. Dem Artikel 8 entsprechen hingegen 229 Spezialfonds sowie 275 institutionelle Publikumsfonds mit insgesamt 99,5% des Vermögens.

Grundsätzlich sind die ESG-Fonds i.e.S. eine Teilmenge der deklarierten ESG-Fonds, jedoch kann es im Einzelfall Ausnahmen geben. Zum 31.12.2025 ist ein Produkt zwar mit dem Umweltzeichen zertifiziert, aber ohne Artikel 8 oder 9 Zuordnung. Das betroffene Volumen von ca. zwölf Millionen Euro fällt aber nicht wesentlich ins Gewicht.

Seit dem Vorjahr überproportionales Wachstum des ESG-Segments mit +10%.

Der gesamte institutionelle Fondsmarkt konnte im Jahr 2025 um 8,9% wachsen, das Volumen in deklarierten ESG-Fonds erhöhte sich hingegen mit +9,5% gegenüber dem Stand vom 31.12.2024 leicht überproportional. Dadurch stieg der ESG-Marktanteil um 0,3%-Punkte. Dies ist aber nicht nur auf Kursgewinne oder Nettomittelzuflüsse zurückzuführen, sondern, mit +36 Fonds, in erster Linie auf eine vermehrte Deklaration gemäß Artikel 8 SFDR. Die Anzahl der Artikel 9 Fonds hat hingegen um ein Produkt abgenommen.

Nach Asset Klassen überwiegen mit 49% Anleihen- und Geldmarktfonds, gefolgt von Misch- und Aktienfonds.

Nach Asset Klassen dominieren auch unter den deklarierten institutionellen ESG-Produkten die Anleihen- und Geldmarktfonds mit einem Anteil von 48,9%, gefolgt von Mischfonds mit 25,6% und Aktienprodukten mit 25,3%. Die verbleibenden 0,2% zählen zu sonstigen Asset Klassen.

Diese Reihenfolge hat sich seit dem 31.12.2024 nicht verschoben. Damals lagen Anleihen- und Geldmarktprodukte bei einem Anteil von 50,9%, Mischfonds bei 26,6% und Aktienfonds bei 22,4%.



V. Ergebnisse nach Fondsgesellschaften

Die drei großen Fondsgesellschaften führen auch das ESG-Segment an, aber auch manche mittlere und kleinere Anbieter zeigen erfolgreich ESG-Kompetenz.



ESG-Fonds i.e.S.

Die Top-3 KAGs dominieren mit zusammen 73% das anspruchsvolle ESG-Segment.

Die drei größten inländischen Fondsanbieter belegen auch im Segment ESG-Fonds i.e.S. (zertifiziert oder deklariert nach Artikel 9 SFDR) die drei Spitzenplätze, jedoch in zum Teil anderer Reihenfolge als am Gesamtmarkt.

Die Raiffeisen KAG ist mit 33,3% klarer Marktführer und übertrifft ihren Basis-Marktanteil (18,7% bzw. Rang 2) signifikant. Dies ergibt sich vor allem aus dem starken Retail-Segment, wo die Raiffeisen KAG über 10 Milliarden Euro bei sich vereint. Mit 22,6% ESG-Marktanteil liegt die Erste Asset Management an zweiter Stelle und nah an der Ausgangsposition (22,0%, Rang 1). Auf Platz 3 folgt Amundi Austria mit einem Marktanteil von 17,3% und damit deutlich über dem Basis-Anteil (10,2%, Platz 3).

Das Ranking in der Topgruppe ist unverändert zum Vorjahr, jedoch sind die drei Marktführer enger zusammengedrückt. Gemeinsam erreichen sie hohe 73,2% Marktanteil (versus 71,7% im Vorjahr versus 50,8% kumulierter Basis-Marktanteil 2025). Diese Dominanz zeigt sich besonders im Retail-Geschäft, wo die Top-3 76,8% der Assets bei sich vereinen.

Auch einige kleinere und mittlere Gesellschaften positionieren sich gezielt über ihre ESG-Kompetenz.

Aber es gelingt weiterhin auch einigen mittleren und kleineren Anbietern sich im ESG-Segment gut zu behaupten. Dies sind vor allem Security KAG, Kepler-Fonds

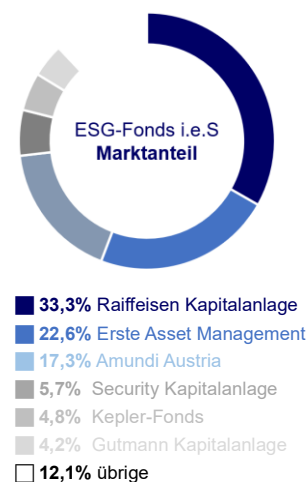
KAG und Gutmann KAG, welche jeweils im Bereich von 4 bis 6% ESG-Marktanteil liegen. Das aktuelle Ranking verdeutlicht die unterschiedlichen strategischen Schwerpunkte der mittleren Anbieter. Während Security KAG und Kepler-Fonds auf das Retail-Segment fokussieren, liegt die Stärke der Gutmann KAG bei institutionellen Produkten.

Fünf KAGs behaupten sich mit positivem ESG-Wachstum in einem um 4% geschrumpften Gesamtmarkt

Von den 15 österreichischen Fondsgesellschaften verfügen 13 über ESG-Fonds i.e.S. Lediglich fünf Anbieter können ein positives Wachstum in diesem Segment verzeichnen. Den größten Zuwachs erreicht abermals Schoellerbank Invest mit 18,3%, vor Gutmann Kapitalanlage (+11,5%) und Erste Asset Management (+7,9%). Acht Marktteilnehmer weisen rückläufige Volumina auf, was insgesamt zu einem Rückgang des Gesamtmarktes um 4,0% führt.

Anteil der ESG-Assets innerhalb der Fondsgesellschaften bei durchschnittlich 14% und bis zu 26%.

Betrachtet man die ESG-Quoten innerhalb der KAGs, so reichen die Ergebnisse von hoher strategischer Wichtigkeit bis zu untergeordneter Beimischung. Top-3 sind Raiffeisen KAG (25,6%), Security (24,9%) und Amundi Austria (24,3%). Weiteres liegt die Erste Asset Management noch über dem Durchschnitt von 14,3%, während sich alle übrigen Anbieter darunter befinden.



Austrian ESG Funds Survey 2026

Österreichische Fonds nach ESG-Fonds i.e.S. (zertifiziert) per 31.12.2025

	AuM Gesamt [Mio €]	Marktanteil Gesamt	Rang ges.	Rang ESG i.e.S.	Marktanteil ESG i.e.S.	Assets ESG i.e.S. [Mio €]	davon Retail [Mio €]	davon institutionell [Mio €]	Änderung Assets ESG ggü. 2024	Anteil ESG i.e.S. an AuM Gesamt	Fondsanzahl ESG i.e.S.	davon UZ	davon FNG 1-3 Sterne
Raiffeisen Kapitalanlage	44 122	18,7%	2.	1.	33,3%	11 286	10 132	1 154	-8,0%	25,6%	20	9	20
Erste Asset Management	51 941	22,0%	1.	2.	22,6%	7 652	5 171	2 481	7,9%	14,7%	35	31	23
Amundi Austria	24 175	10,2%	3.	3.	17,3%	5 884	4 042	1 843	-1,8%	24,3%	26	26	2
Security Kapitalanlage	7 835	3,3%	12.	4.	5,7%	1 949	1 157	793	1,2%	24,9%	11	10	1
KEPLER-FONDS	22 209	9,4%	4.	5.	4,8%	1 624	1 503	121	3,8%	7,3%	7	7	7
Gutmann Kapitalanlage	13 020	5,5%	7.	6.	4,2%	1 426	366	1 060	11,5%	11,0%	17	15	2
MASTERINVEST Kapitalanlage	11 182	4,7%	9.	7.	3,3%	1 120	204	915	-44,6%	10,0%	11	11	6
Schoellerbank Invest	7 847	3,3%	11.	8.	3,3%	1 103	1 103	0	18,3%	14,1%	6	6	0
3 Banken-Generali Investment	13 779	5,8%	6.	9.	3,2%	1 070	839	231	-23,6%	7,8%	9	8	0
Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlg.	3 374	1,4%	13.	10.	1,0%	334	303	31	-3,2%	9,9%	6	6	0
LLB Invest Kapitalanlage	14 118	6,0%	5.	11.	0,7%	253	253	0	-12,8%	1,8%	4	2	2
IQAM Invest	9 171	3,9%	10.	12.	0,6%	204	81	123	-3,2%	2,2%	2	1	0
Ampega Investment	984	0,4%	14.	13.	0,1%	21	21	0	-30,4%	2,1%	1	1	1
Allianz Invest	12 719	5,4%	8.	14.	0,0%	0	0	0	/	0,0%	0	0	0
Nomura Investment Mgmt. Austria	6	0,0%	15.	15.	0,0%	0	0	0	/	0,0%	0	0	0
236 481	100,0%				100,0%	33 928	25 176	8 752	-4,0%	14,3%	155	133	64

Österreichische Fonds nach ESG-Fonds i.w.S. (deklariert) per 31.12.2025

	AuM Gesamt [Mio €]	Marktanteil Gesamt	Rang ges.	Rang ESG i.w.S.	Marktanteil ESG i.w.S.	Assets ESG i.w.S. [Mio €]	davon Retail [Mio €]	davon institutionell [Mio €]	Änderung Assets ESG ggü. 2024	Anteil ESG i.w.S. an AuM Gesamt	Fondsanzahl ESG i.w.S.	davon Art. 8 SFDR	davon Art. 9 SFDR
Erste Asset Management	51 941	22,0%	1.	1.	22,6%	27 294	17 249	10 045	15,2%	52,5%	129	122	7
Raiffeisen Kapitalanlage	44 122	18,7%	2.	2.	20,5%	24 667	15 832	8 835	3,4%	55,9%	108	106	2
Amundi Austria	24 175	10,2%	3.	3.	17,0%	20 543	6 397	14 146	-0,3%	85,0%	89	89	0
KEPLER-FONDS	22 209	9,4%	4.	4.	8,5%	10 237	5 138	5 099	8,4%	46,1%	51	50	1
Allianz Invest	12 719	5,4%	8.	5.	6,7%	8 122	1 352	6 770	5,5%	63,9%	33	33	0
MASTERINVEST Kapitalanlage	11 182	4,7%	9.	6.	4,6%	5 580	728	4 852	-11,6%	49,9%	35	35	0
Gutmann Kapitalanlage	13 020	5,5%	7.	7.	4,6%	5 559	3 133	2 426	12,3%	42,7%	73	73	0
LLB Invest Kapitalanlage	14 118	6,0%	5.	8.	3,4%	4 047	3 088	959	10,1%	28,7%	78	77	1
IQAM Invest	9 171	3,9%	10.	9.	3,1%	3 720	761	2 959	8,8%	40,6%	37	36	1
Security Kapitalanlage	7 835	3,3%	12.	10.	3,0%	3 645	1 706	1 939	7,5%	46,5%	25	25	0
3 Banken-Generali Investment	13 779	5,8%	6.	11.	3,0%	3 645	1 772	1 872	7,9%	26,5%	44	43	1
Schoellerbank Invest	7 847	3,3%	11.	12.	2,0%	2 365	1 960	406	66,1%	30,1%	18	18	0
Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlg.	3 374	1,4%	13.	13.	0,5%	620	593	27	9,9%	18,4%	8	7	1
Ampega Investment	984	0,4%	14.	14.	0,5%	552	549	3	-6,7%	56,1%	3	3	0
Nomura Investment Mgmt. Austria	6	0,0%	15.	15.	0,0%	0	0	0	/	/	0	0	0
236 481	100,0%				100,0%	120 597	60 259	60 338	6,7%	51,0%	731	717	14

ESG-Fonds i.w.S.

Drei große Anbieter setzen sich im erweiterten ESG-Segment deutlich vom Rest ab.

Die drei großen Fondsgesellschaften positionieren sich auch bei den ESG-Fonds i.w.S. (deklariert nach Artikel 8 oder 9 SFDR) als Top-3. Die Erste Asset Management hat durch einen Zuwachs von 1,6%-Punkten erstmals mit einem Marktanteil von 22,6% die Marktführerschaft übernommen. Auf dem zweiten Platz, mit einem Anteil von 20,5%, positioniert sich die Raiffeisen Kapitalanlage. Unverändert an dritter Stelle liegt Amundi Austria, die durch den hohen Anteil bei institutionellen Fonds einen deutlichen Abstand zum vierten Platz wahrt.

Zusammen verwalten die großen Drei 60,1% aller nachhaltigen Fonds i.w.S. (versus 60,3% im Vorjahr versus 50,8% kumulierter Basis-Marktanteil).

Die weitere Rangliste zeigt die Unterschiede in den ESG-Strategien der mittleren und kleineren KAGs.

In der Verfolgergruppe finden sich, in gleicher Reihenfolge wie per Ende 2024, auf Platz 4 die Kepler-Fonds KAG mit 8,5% Marktanteil, auf Platz 5 die Allianz Invest mit 6,7% und am sechsten Rang die Masterinvest mit 4,6%. Bei der Allianz Invest ist augenfällig, dass diese Fondsgesellschaft in der Gruppe der zertifizierten ESG-Fonds überhaupt nicht vertreten ist, im erweiterten Segment jedoch überproportional gegenüber dem Basis-Marktanteil von 5,4%. Umgekehrt setzt die Security KAG stark auf zertifizierte Fonds und belegt bei deklarierten Produkten nur Rang 10.

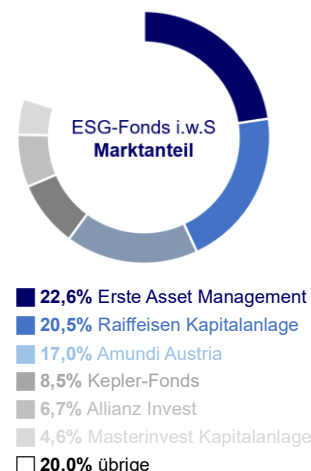
Durchschnittliches Wachstum des ESG-Segments um 7% kann von neun KAGs übertroffen werden.

Von den 15 österreichischen Fondsgesellschaften verfügen 14 über ESG-Fonds i.w.S. Neun Gesellschaften können einen Anstieg der ESG-Assets i.e.S. über dem Marktdurchschnitt von 6,7% verzeichnen. Die mit Abstand höchste Wachstumsrate zeigt die Schoellerbank Invest (+66,1%), gefolgt von Erste Asset Management (+15,2%), Gutmann Kapitalanlage (+12,3%) und LLB Invest Kapitalanlage (+10,1%). Drei Anbieter verzeichnen rückläufige Volumina.

Insgesamt ist die Zahl der den Artikeln 8 und 9 SFDR zugeordneten Fonds von 705 Ende 2024 auf 731 gestiegen. Dies ist der Nettoeffekt aus +25 in Artikel 8 und +1 in Artikel 9. Darin zeigt sich ein in seinem Ausmaß durchaus überraschender weiterer Zulauf zu Artikel 8 SFDR und ein immer noch fast völliger Verzicht auf Produkte, die gemäß Artikel 9 SFDR einen Nachhaltigkeits-Impact bzw. ein explizites Nachhaltigkeitsziel anstreben.

ESG-Quoten innerhalb der Fondsgesellschaften reichen von 18% bis hinauf zu 85%.

Die ESG-Anteile innerhalb der einzelnen KAGs spiegeln bei den Nachhaltigkeitsfonds i.w.S. die Deklarationspraxis wider. Der dabei bestehende Spielraum führt zu einer großen Bandbreite beginnend bei 18,4% bis hinauf zu den Spitzenreitern Allianz Invest (63,9%) und Amundi Austria (85,0%). Der Durchschnitt liegt mit 51,0% weiterhin über der Hälfte.



VI. Ergebnisse nach Fonds

Zwei Flagship Fonds erreichen ein Anlagevolumen von je über einer Milliarde Euro.



Die 10 größten Nachhaltigkeitsfonds repräsentieren 36% der anspruchsvollen ESG-Assets.

Unter den Nachhaltigkeitsfonds i.e.S. (zertifiziert oder Artikel 9 SFDR) haben sich einige Flaggschiffe herausentwickelt. Die abgebildete Top-10 Liste wird, wenig überraschend, von den drei großen Kapitalanlagegesellschaften dominiert und stellt per Ende 2025 ein Vermögen von 12,3 Milliarden Euro bzw. 36,3% (zuletzt 38,4%) der gesamten ESG-Volumina i.e.S. dar.

Im Gegensatz zur 2024 qualifizieren sich nun ausschließlich Publikumsfonds für das Ranking. Ein im Vorjahr noch auf Platz 4 liegender Spezialfonds scheint nun aufgrund deutlicher Mittelabflüsse nicht mehr in der Liste auf. Durch diese Verschiebung findet sich mit dem Apollo Global Bond ESG erstmals ein Fonds der Security Kapitalanlage in den Top-10 wieder.

Zwei Fonds mit Anlagevolumina von über einer Milliarde Euro.

Die Milliardengrenze – 2024 lagen noch vier Fonds darüber – wird mittlerweile nur noch von zwei Fonds überschritten. Unangefochtenes Flaggschiff ist bereits seit mehreren Jahren der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix mit einem Volumen von über 5 Milliarden Euro.

Fonds	Rang	Assets [Mio. €]
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix	1.	5 249
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien	2.	1 461
Amundi Ethik Fonds	3.	917
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent	4.	882
Erste Responsible Stock Global	5.	794
Amundi Ethik Fonds flexibel	6.	742
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide	7.	632
Erste Responsible Bond Mündel	8.	583
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-US-Aktien	9.	574
Apollo Global Bond ESG	10.	495

VII. Autoren, Kontakt

**Mag. Reinhard Friesenbichler,
Geschäftsführer**

friesenbichler@rfu.at
+43 (0)1 7969999-0, +43 (0)664 3229648



**Marvin Gschößer, MSc
Prokurist**

gschoesser@rfu.at
+43 (0)1 7969999-14



Die rfu

Die rfu research GmbH mit Sitz in Wien ist Österreichs Spezialistin für nachhaltiges Investment. Mit einem erfahrenen Team aus 11 Personen unterstützen wir institutionelle Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigkeitsorientierten Anlagestrategien.

Impressum

rfu research GmbH
A-1060 Wien, Loquaiplatz 13/10, Telefon
+43 (0)1 7969999-0, Mail office@rfu.at,
Web www.rfu.at

Rechte

Copyright: rfu research GmbH © 2026
Fotocredits: Michael Gizicki
Grafik: rfu, Magdalena Prieler

Druck

Print Alliance HAV Produktions GmbH



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens

